

Weitere Niederlage für Tanner Richard

Eishockey. – Die Play-off-Serie in der Ontario Hockey League zwischen Guelph Storm, der Mannschaft des Joners Tanner Richard, und den Plymouth Whalers kann von vorne beginnen. Nachdem Guelph die ersten beiden Spiele mit 4:2 und 5:3 gewonnen hatte, schaffte Plymouth im Verlauf der zurückliegenden Woche mit zwei Siegen den Ausgleich zum 2:2. Zwei Tage nach dem klaren 7:1-Erfolg ging Plymouth in der Nacht auf Freitag auch im vierten Spiel vor knapp 3500 Zuschauern in Guelph als Sieger hervor. Nachdem die ersten beiden Spielabschnitte ausgeglichen verliefen (1:1 und 1:1), brachte Plymouth im Schlussdrittel die Vorteile auf seine Seite. Vorentscheidend war der Treffer zum 3:2 in personeller Überzahl in der 46. Minute. Tanner Richard liess sich zum 1:1-Ausgleich seines Teams kurz vor Ablauf des Startdrittels einen Assist gutschreiben. Er verliess das Eis mit einer Minus-1-Bilanz und handelte sich zwei Zweiminutenstrafen ein. Eine davon führte zu einem Gegentreffer. (so)



Tanner Richard

Ex-Lakers-Goalie wechselt in die NLB

Eishockey. – Dominic Nyffeler hat beim NLB-Klub Basel einen Einjahresvertrag unterschrieben. Der 19-jährige Torhüter stand zuletzt beim EHC Wetzikon in der 1. Liga im Einsatz und stieg mit diesem nach einer enttäuschend verlaufenen Saison ab. In der Saison 2010/11 bildete Nyffeler zusammen mit Silas Matthys das Torhüterduo bei den Elite-Junioren der Rapperswil-Jona Lakers. Er kam damals 21-mal zum Einsatz und trug mit seinen konstanten Auftritten Massgebliches zum dritten Schlussrang in der Meisterschaft bei. Der aus Winterthur stammende Nyffeler trainierte in der letzten Saison bereits einige Male beim EHC Basel mit. Für ihn wurde damals schon eine B-Lizenz gelöst. Nun wechselt er fest nach Basel und wird zusammen mit Urban Leimbacher das Torhüterduo in der Saison 2012/2013 bilden. (so)



Dominic Nyffeler

Reto Suri verabschiedet sich im Nati-Dress aus Rapperswil

Grosse Ehre für Reto Suri: Der 22-jährige Flügelstürmer der Rapperswil-Jona Lakers erhielt ein Angebot für den ersten Teil der WM-Vorbereitung. Er wird am kommenden Mittwoch mit dem Schweizer Nationalteam in seiner Heimhalle antreten.

Von Fredi Fäh

Eishockey. – 26 Spieler hat Nationalcoach Sean Simpson gestern für den ersten Teil der Vorbereitung für die Weltmeisterschaften, die vom 4. bis 20. Mai in Helsinki und Stockholm ausgetragen werden, nominiert. Darunter fand mit Reto Suri auch ein Spieler der Rapperswil-Jona Lakers Berücksichtigung. Der 22-jährige Flügelstürmer bestritt bislang acht Länderspiele für die Schweizer A-Nationalmannschaft. Er war in der zurückliegenden NLA-Saison der beste Torschütze bei den Lakers und weckte dadurch Begehrlichkeiten von anderen NLA-Klubs. Anfang November unterzeichnete er nach wochenlangen Verhandlungen beim EV Zug einen lukrativen Dreijahresvertrag.

In die Herzen der Fans gespielt

In Rapperswil-Jona bedauert man den Abgang von Reto Suri. Mit seinen forschenden Auftritten eroberte er in den vergangenen zwei Jahren die Herzen der Lakers-Fans. Entsprechend frenetisch wurde das scheidende Stürmertalent nach dem letzten Saisonspiel in Genf von den Stehplatzanhängern gefeiert. Am kommenden Mittwoch erhält Suri im rot-weissen Trikot der Nationalmannschaft nochmals eine Gelegenheit, sich vom Rapperswiler Publikum in einem würdigen Rahmen zu verabschieden. Er wird beim Länderspiel gegen Weltmeister Finnland



Abschiedsgeschenk: Lakers-Stürmer Reto Suri erhält die Möglichkeit zu einem letzten Einsatz in der Diners Club Arena.

vorderhand zum letzten Mal als Spieler der Rapperswil-Jona Lakers in der Diners Club Arena im Einsatz stehen. Sein Vertrag besitzt noch bis Ende April seine Gültigkeit.

Die Schweizer Eishockey-Nationalspieler besammeln sich am kommenden Montag in Rapperswil-Jona zum ersten WM-Zusammenzug. Sie trainieren am gleichen Tag zwischen 16 und 17.30 Uhr in der Diners Club Arena. Weitere Übungseinheiten in

Rapperswil sind für Dienstag von 11.15 bis 12.45 Uhr sowie für Mittwoch von 10.45 bis 11.15 Uhr geplant. Das Länderspiel zwischen der Schweiz und Finnland beginnt am Mittwochabend um 19.45 Uhr.

Eine makellose Bilanz

Mit Rapperswil und der Diners Club Arena verbindet die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft positive Erinnerungen. Die bisherigen Auftritte

in der modernen Eishalle wurden allesamt gewonnen. Vor Jahresfrist resultierte gegen ein starkes Russland nach einem zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand ein 5:4-Erfolg nach Verlängerung. Davor hatten sich die Eisgenossen im November 2009 gegen Dänemark mit 6:1, im November 2008 gegen Kanada mit 4:2 und am 21. April 2007 in einem WM-Vorbereitungsspiel gegen Deutschland mit 5:1 ebenfalls erfolgreich in Szene gesetzt.

Eschenbach will sich weiterhin behaupten

Mit einem Auswärtsspiel gegen Gossau starten die Frauen des FC Eschenbach am Sonntag in die Rückrunde der 1. Liga. Das primäre Ziel ist das Erreichen des Klassenerhalts.

Fussball. – Mit zwölf Punkten aus neun Spielen haben die Eschenbacherinnen in der Vorrunde eine gute Basis gelegt. Sie nehmen die zweite Saisonhälfte mit einem Polster von acht Punkten auf den Abstiegstreifen in Angriff. Für Trainer Markus Brändle nimmt in der dritten 1.-Liga-Saison dennoch der Klassenerhalt das erklär-

te Ziel ein. «Wir wollen in der Liga bleiben und mit viel Freude spielen.»

Brändle muss beim Rückrundenstart in Gossau auf vier Spielerinnen verzichten: Simone Helbling und Michele Tschirky sind verletzt – Astrid Raymann weilt im Ausland und Franziska Stooß steht aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung. Dennoch blickt der Eschenbacher Trainer mit Zuversicht den bevorstehenden Aufgaben entgegen. «Die Vorbereitung verlief gut. Das Trainingslager am Comersee war perfekt. Wir sind parat.» Neu ins Kader aufgenommen wurde Angela Schmucki von den eigenen Juniorinnen. (so)



Obenauf: Astrid Vollenweider vom FC Eschenbach setzt sich gekonnt in Szene.

Kevin Jörg steht vor strengem Programm

Für den Weesner Kevin Jörg gilt es an diesem Wochenende ernst. Er bestreitet in Valencia die ersten Rennen der neuen Saison in der Formel Abarth, die insgesamt 24 Prüfungen umfasst. Klassierungen in den Top Ten sind das erklärte Ziel.

Automobil. – Sein fahrerisches Können hat er in der Vergangenheit mehrmals unter Beweis gestellt. Im Kart feierte er auf nationaler und internationaler Ebene beachtliche Erfolge. Vor Jahresfrist verzeichnete Kevin Jörg dann einen beachtlichen Einstand im Formel-Rennsport. Er beendete den BMW-Talentcup als Vierter und debütierte im Herbst 2011 als Gastfahrer in der Formel Abarth, wo er bei seinen Rennteilnahmen in Monza und Barcelona auf Anhieb die Rookie-Wertung gewann und sich somit einen Platz in der italienischen Formel Abarth Meisterschaft 2012 sicherte.

Ausbildung zum Siegfahrer

Jörg hätte die bevorstehende Saison für ein italienisches Team bestreiten können. Eine entsprechende Offerte lag vor. Der 16-jährige Weesner entschied sich aber aus logistischen Gründen für das in Lyss ansässige Team Jenzer Motorsport, wo er während zwei Jahren zum Siegfahrer in der Formel Abarth heranreifen soll. Für seine ersten Rennteilnahmen der neuen Saison hat sich Jörg Klassierun-

gen in den Top Ten zum Ziel gesetzt. Der Meisterschaftsstart erfolgt an diesem Wochenende mit zwei Läufen im spanischen Valencia. Bis Ende September werden weitere Rennen in Ungarn (Hungaroring), Italien (Mugello, Misano, Imola, Vallelunga und Monza) sowie Österreich (Red Bull Ring) folgen. Jörg wird es auf insgesamt 24 Rennen bringen. Dazu gesellen sich 20 Testtage. Auf den



Kevin Jörg

Kantonsschüler aus Weesen wartet ein strenges Programm. Er zeigt sich davon unbeeindruckt. «Mein Traum bleibt die Formel 1», sagt er.

Poleposition im ersten Rennen

Damit dieser Traum dereinst in Erfüllung geht, nimmt der junge Rennfahrer viele Opfer in Kauf. Neben Schule und Spitzensport bleibt kaum Zeit für andere Aktivitäten. Er übt seinen Sport mit einer grossen Leidenschaft aus. Seit Donnerstag weilt Kevin Jörg in Valencia. Gestern standen die Trainingsläufe auf dem Programm. Er absolvierte diese als Schnellster und startet das heutige Rennen aus der Poleposition. (ff)

FUSSBALL

4. Liga, Gruppe 8

Schmerikon II – Triesen		Sa, 19.30 Uhr			
1. Linth 04	10	8	1	28:14	25
2. Walenstadt	10	7	2	33:13	23
3. Weesen	10	7	1	28:13	22
4. Glarus	10	5	1	17:18	16
5. Schmerikon	10	4	1	21:25	13
6. Eschenbach	10	3	2	19:20	11
7. Netstal	10	3	2	19:33	11
8. Rapperswil-Jona	10	3	1	18:23	10
9. Triesen	10	3	1	20:24	10
10. Wagen	10	3	1	25:33	10
11. Uznach	10	2	1	12:24	7

Junioren U15, Gruppe 3

Team Ticino – Rapperswil-Jona		So, 14.00 Uhr	
-------------------------------	--	---------------	--

Junioren U14, Gruppe 3

Team Ticino – Rapperswil-Jona		So, 14.00 Uhr	
-------------------------------	--	---------------	--